



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

483 (18.10.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-377008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-377008)

# Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntagen. Besondere: ...

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 22 mm breite Kolonnenbreite 40 Pf., 79 mm breite ...

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 18. Oktober 1933

144. Jahrgang — Nr. 485

# Der Kanzler für Ehre, Friede und Versöhnung

## Programmrede auf der Führertagung der NSDAP

Telegraphische Meldung — Berlin, 18. Okt.

Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit: Die Führertagung der NSDAP fand ihren Höhepunkt ...

In seinen großangelegten Ausführungen zur nationalen Lage und über die Aufgaben, die sich für die Nationalsozialisten daraus ergeben, besahnte sich ...

Die nationale Befreiung der Welt sei die Voraussetzung zu jeder wirtschaftlichen Entwicklung.

Der große Kern der bisherigen nachkommenden Weltanschauung in Deutschland sei die Ablehnung der Grundgedanken ...

Die Ehre sei genau so wenig ein leerer Begriff, wie es die Ehre ist, man könne ohne sie auf dieser Welt nicht leben. Deutschland ...

Unsere Propaganda für diese Wahl sei getragen vom großen Glauben, denn diese Wahl sei moralisch einwandfrei ...

Die Wahlpropaganda der Partei müsse in diesem Rahmen stehen und unter Zurückstellung aller ...

Die Arbeit der Partei in den kommenden Wochen müsse von der Ueberzeugung getragen sein ...

## Der unterirdische Gang

Im Brandstifterprozess erfolgte heute Ortsbesichtigung des unterirdischen Ganges

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 18. Okt.

Zur heutigen Verhandlung sind noch einige Reichstagsbeamte als Zeugen geladen; auch der unterirdische Gang soll noch weiter erkundet werden.

Zu Beginn der Verhandlung gibt Senatspräsident Fänger zunächst die Aufhebung des Senats über die Beweisanträge des Reichsanwalts Dr. Zeisler bekannt.

Den Antrag des Angeklagten Dimitroff auf Aufhebung des Senats beantragt der Senat abgelehnt. Angeklagter Dimitroff springt auf und rief: „Ich bitte über das, was in Zusammenhang mit der Reichstagsbrandstiftung im Brandbuch steht, durch meine Verteidiger informiert zu werden.“

Dr. Zeisler: Das ist gelassen und wird weiter gehen.

## Der Nachpförtner des Reichstags-Präsidentenhauses

Adermann vernommen. Er gibt an, daß seine Kontrollgänge etwa vollständig 20 Minuten in Anspruch nahmen. Er habe dabei verschiedene Kontrollgänge zu machen.

Auf Fragen des Vorsitzenden heißt der Zeuge fest, daß er am Brandtag vor 8 Uhr bis zum Bekanntwerden des Brandes in seiner Wohnung geblieben sei. Er habe dabei verschiedene Kontrollgänge gemacht.

Zeuge: Es ist nichts Berichtigtes vorgekommen. Zeuge: Das geht auf Ihren Eid! — Der Zeuge verneint nochmals entschieden, wenn sich jemand ...

Dimitroff: Nein, das war nicht der Fall. Ich bitte, das zu tun.

Dr. Zeisler: Tatsachen liegen so bekanntlich im Brandbuch nicht drin.

Der Vorsitzende weist dann auf ausländische Presseberichte hin, in denen immer wieder behauptet wird, man könne in den Reichstagsgebäude Material mitbringen.

Die Schlußfolgerung des Vorsitzenden, daß durch Fremde in Begleitung eines Abgeordneten Material in den Reichstagsgebäude gebracht werden können, wird von Zeugen bestritten.

Der Oberreichsanwalt weist darauf hin, daß auch ständige Wachen in den Reichstagsgebäuden, die Material für die Abgeordneten bringen, auch deren Taschen würden nicht kontrolliert.

Als Zeuge wird dann ...

nicht ganz leise verhielt, was es in der Lage zu hören, wenn jemand im Gang war. Selbst wenn unter Tage geschaltet wurde, würde das oben gehört.

Zeuge: Ja, das war mehrmals zwischen 11 Uhr und 1 Uhr nachts, das letzte Mal etwa sechs Tage vor dem Brande. Das war eine Person und ich nahm an, daß jemand kontrollieren wollte, ob wir nicht etwas schlafen.

Zeuge: Das nehmen Sie auch auf Ihren Eid? Zeuge: Ja, wenn der Ministerpräsident da war, waren höchstens zwei Mann mit ihm, der Chauffeur und sein Bedienter.

Die innere Freiheit und Geschlossenheit der Bewegung müsse mehr denn je in der Erscheinung treten. Das große Werk der Versöhnung in unserer Volksee, das der Nationalsozialismus begonnen habe, müsse nunmehr seine Krönung finden.

Nach unserer früheren innerpolitischen Gegensätze müssen wir in Zeiten dieses Ringens der ganzen Nation entgegenkommen und ihnen die Hand reichen, wenn sie bewiesen, daß sie Befreier der deutschen Ehre und Friedensliebhaber seien.

Jeder Nationalsozialist möge sich bei seinem eigenen Tun und Lassen der Verantwortung bewußt sein, die er vor der Nation trage. Im Bewußtsein dieser Verantwortung und anderer Pflichten müssen wir von der größten Härte, gerade gegen und selbst gegen uns, als Nationalsozialist gegen seine nationalen Pflichten verstoßen, mühe wissen, daß er noch weniger Schonung erwidern könne als andere Volksgenossen.

was wir immer waren, erhielten wir auch nicht nur unsere Stärke, sondern auch das Vertrauen im Volke für alle Zukunft.

Der Führer streifte kurz auch die wirtschaftlichen Fragen.

Wenn die Nation heute das Gefühl habe, daß es wirtschaftlich notwendig sei, dann müßten wir alles tun, um diesen Antriebe zu verstärken. Den Blick auf das Große und Entscheidende gerichtet müßte alles Ungeklärte in den nächsten Wochen vor den wirklich großen zur Verwirklichung reifen Arbeitsprojekten zurückgelassen werden.

Mit einem „Gott-Preis!“ auf den Führer, den Führer der deutschen Ehre, schloß Rudolf Hess die bedeutende Führertagung.

## Vorzugserbrecht auch beim städtischen Grundbesitz?

\* Mannheim, 18. Oktober.

Einen Vorschlag von der allergrößten Tragweite, in dem es darum geht, das vom Reichsernährungsminister Darré geschaffene Gesetz über das bäuerliche Erbrecht in veränderter Form auch auf den städtischen Grundbesitz anzuwenden, macht Dr. Fromberg im „Deutschen Recht“, der offiziellen Zeitschrift des Bundes nationalsozialistischer Juristen, die von Dr. Hans Frank II herausgegeben wird.

Dr. Fromberg meint nun, diesen noch Anerkennung eingehenden Gedanken dürfte die Forderung nach gesetzlicher Einführung eines erbrechtlichen Vorzugsrechtes wenigstens zu entsprechen, wo mit dem Grundbesitz ein gewerblicher oder kaufmännischer Betrieb persönlich und räumlich verbunden ist.

Die schon angedeutet, wird im Gegenzug zu den Bauernkäufern bei dem städtischen Grundbesitz nicht ein ausschließliches Erbrecht, sondern nur ein gesetzliches Vorzugsrecht im Auge zu fassen sein. Der Knechte oder Vorzugserbe müßte berücksichtig sein, bei der Erbauseinandersetzung mit den übrigen Miterben den als Grundlage des gewerblichen oder kaufmännischen Betriebs dienenden Grundbesitz zu einem um etwas ein Drittel hinter dem Wert zurückbleibenden Anteil mit der Wohnstube zu übernehmen, doch ihm dabei ein weiteres Drittel, im ganzen also drei Fünftel, laienfrei bleiben, d. h. es wäre etwa zu bestimmen, daß die Erbteile der gesetzlichen Erben auf ein Viertel, die Pflichtteile auf die Hälfte herabzusetzen werden, soweit das erforderlich ist zu dieser Gleichsetzung des Vorzugserben. Dabei könnte es nicht allein auf den Ertragserbe ankommen, vielmehr wäre zur Vermehrung der Vermögensgegenstände des Betriebes der Lohn und des Grundwertes und den sich daraus ergebenden Unablässigkeiten etwas auf das Mittel zwischen dem laufenden Verkaufswert und dem Durchschnitt des Ertragserbes der letzten drei Jahre abzustellen.

Ein zur Führung des Betriebes nicht fähiger Knechte müßte zugunsten des nächsten Miterbenberechtigten auf dessen Antrag seinen Vorzugserbrechts für verlinlich erklärt werden können. Dabei würde es bei Einführung einer Sondergerichtsbarkeit nach Art der Auergerichtsstände genügen, wenn dem ordentlichen Gerichte die Einholung eines Gutachtens der betreffenden gewerblichen oder kaufmännischen Berufsvertretung, der Kammer, Handwerks- oder Handelskammer, vorgeschrieben würde.

## Reine politische geschlossenen Kundgebungen mehr in der entmilitarisierten Zone

— Saarbrücken, 17. Oktober. Während des Deutschen Abends anläßlich der Kreisleitung des Reichs Saarburg in Saarburg wurde nach 11 Uhr schornabend der Befehl des Führers erteilt, wonach ab sofort jede politische geschlossene Kundgebung in der entmilitarisierten Zone verboten ist. Aus diesem Grunde wurde die Kreisleitung der NSDAP in Saarburg sofort aufgelöst.



# Die Stadtseite

Mannheim, den 18. Oktober 1933.

## Für Hindenburg und Hitler

Landständische Rundschau des Militärvereins

Die am Samstag abend im großen Saale der 'Armenie' abgehaltene außerordentliche Versammlung des Militärvereins Mannheimer U. V. ...

Prof. Dr. Hoegen hielt abends einen sehr beliebten aufgenommenen Vortrag über seine Tätigkeiten im Kadettenstudium als Kadettenführer ...

Kamerad Götz vertrat sich über den Bericht der Ruffiaufzeichnung. Jeder Kamerad, der hier trage, demselben damit, daß er früher Soldat ...

## Meisterschießen im Beziel 10 des Badischen Kriegerbundes

Der Beziel 10 des Badischen Kriegerbundes, umfassend die Gasse Rhein-Ried ...

Preisliste Meisterschießen: a) Mannschuß-Wettbewerb: 1. Kriegerverein Heidenheim 102, 2. Heider ...

Die Abschlussschießen des Beziel 10 wurden nachstehende Ergebnisse erzielt.

Der Verein der Lebensmittelhändler Mannheim und Umgebung (G. V.), 211 Mannheim, bittet um Annahme folgender Anzeige: Sie brauchen in der Lebensmitteleinkaufsliste vom 18. Okt. einen Bericht ...



DAS HELDENLIED VOM DEUTSCHEN U-BOOT

Von Lowell Thomas, Übersetzt und bearbeitet von E. Freiherr v. Spiegel, Kapitänleutnant a. D.

Die Stadt war eine der Haupt-U-Bootstationen Deutschlands. Die anderen waren Gdynia, Kiel und Helgoland. Heute, nachdem der Traum von der deutschen Seemacht ausgestrichen ist, ist Wilhelmshaven einböslich geworden. Es ist zwar noch wie vor eine Marinestation, aber die deutsche Flotte besteht nur noch aus einer Handvoll meist veralteter Schiffe ...

Als ich bei der Marineinfanterie der Nordsee in Wilhelmshaven ankam und nach dem ersten Admiral-Kadettenbesuch fragte, trat mir ein Offizier entgegen, der das kaiserliche Deutschland in seiner ganzen Macht und seinem Glanz ins Gedächtnis zurückrief. In voller Uniform, lunkelnd von Gold, mit dem goldenen Delfin an der Seite und dem Pour le Mérite am Hals trat er mir gegenüber.

Es war Korvettenkapitän Freiherr v. Arnould de la Perrière, der erfolgreiche der noch lebenden U-Bootkommandanten des Krieges, dem der Zweck meines Besuchs galt. Wenn wie die Flieger nach der Anzahl der von ihnen abgeschossenen Flugzeuge, so rangierten die deutschen U-Bootkommandanten nach der Tonnagezahl der von ihnen verenterten Schiffe und die Gesamtschiffe ihrer Tonnage notierte. Seine Jagdbeute auf dieser einen Fahrt mit U-86 betrug 14 Schiffe mit zusammen 91000 Tonnen.

Es ist jetzigen, was der Krieg für Völkern mit Namen und Rufen trieb. Amerika's größter Reichthum hörte auf den guten deutschen Namen Ardenbacher und Deutschlands erfolgreichster U-Bootführer hatte den typisch französischen Namen v. Arnould de la Perrière.

Der Verein der Lebensmittelhändler Mannheim und Umgebung (G. V.), 211 Mannheim, bittet um Annahme folgender Anzeige: Sie brauchen in der Lebensmitteleinkaufsliste vom 18. Okt. einen Bericht ...

Anzahl der von ihm verenterten Schiffe und Tonnagen. Nachdem er einmal vorne war, ließ er sich nicht mehr einholen. Die Anzahl seiner Opfer sind mehr als 200 Schiffe mit über einer halben Million Todeinsparungen. Im Herbst des ersten Jahres seiner U-Boot-Tätigkeit erhielt er den Orden Pour le Mérite. Als seine Erfolge sich weiter häuften, gab es keine Auszeichnung mehr für ihn. Er wurde gefragt, was er sich wünschte und er wählte ein Bild des Kaisers mit Unterthron. Er bekam es. Und als es sich wieder als angebracht erwies, ihm den Pour le Mérite, das zu jener Zeit ihm der Kaiser einen eigenhändigen Anerkennungsbrief. Mehr Ehrungen hatte das kaiserliche Deutschland nicht zu vergeben.

Von Arnould war ein fähiger, schlauer Offizier im Anfang der vierziger Jahre, mit braunem Schmelz und den klügelnden braunen Augen, die ich jemals gesehen hatte. Sein energisches, fast vierzigjähriges Kinn schien im Gegensatz zum gewinnenden, fast liebenswürdig lächelnden Ausdruck seines Gesichtes zu stehen. Man hatte auf den ersten Blick den Eindruck von einer gütigen Persönlichkeit, von einer ungewöhnlichen Lichtheit und einem schnell aufzufassenden Geist. Gegen den Amerikaner, der ihn in seinem Boot aufsuchte, um U-Bootgeschichten von ihm zu hören, war er von bescheidener Lebenswürdigkeit. Der See wurde aufgetragen, bei dem uns die reizende Gattin Arnoulds und seine beiden Töchter im Alter von zehn und zwölf Jahren Gesellschaft leisteten.

Das Boot war das reinste Museum an U-Boot-Erfindungen. Der Korvettenkapitän zeigte mir die zerlegte Hülle von seinem ersten Boot U-35. Sein Logbuch war mit dem grauen Leder aus seinem U-Bootsteuerrad eingebunden. An der Wand hing die abgetriebene Spitze des großen Schrots von dem mächtigen U-Boot-Kreuzer, der es später im Krieges kommandierte. Der 'Sperker' war wie ein Schneehaus abgedreht, als ein torpediertes Schiff auf das U-Boot herankam. Ein Teil der Hülle des Schiffes kamme von dem U-Boot-Kreuzer. Der Sperker, der in Arnould's U-Bootkajüte stand, dem ihm jetzt noch. Er steht in seinem Arbeitszimmer. Die Läden und Paneele in seinem Kabin sind aus dem Holz gefertigt, das aus seinem Kreuzer herausgerissen wurde, bevor er nach Deutschlands Niederlage an die Alliierten ausgeliefert worden mußte. Es war schön, gemaserted Acornholz. Die deutschen Werkstätten hatten darin gewerkelt, die zweiten Boote wohl sich zu erhalten. Sie waren nicht mehr mit den alten Erfindungsboote zu vergleichen. Der Kommandant in einem der Zimmer war aus dem Steuertad eines verenterten Schiffes angefertigt. An der Wand hing ein Bündel von hässlichen, grünen Glasgelen, jene in der Größe von einem kleinen Hühner - Kopf, die in langen Reihen ausgelegt waren, um ein U-Booting im Adriatischen Meer über Wasser zu halten.

Mein aufmerksamer Wirt entwickelte eine typisch deutsche Grundsätzlichkeit in seinen Bemerkungen um seinen amerikanischen Gast, der von so weit her gekommen war, um seine Erfahrungen zu hören. Er zeigte mir sein Logbuch und seine Photographien, und erläuterte alles mit kleinen Anecdotes. Er verlangte auch, daß ich mich mit anderen U-Boot-Kameraden von ihm zusammensam. Auch verläumte er nicht, mir die Lebensumstände der Stadt zeigen zu lassen. Ein jüngerer Kamerad von ihm führte mich in die Garnisonstraße, einem Backsteinbau, der während des deutsch-französischen Krieges im Stil der damaligen Zeit erbaut worden war. Sie war aber und über mit Kellern der erste in solchen kaiserlichen Marine ansehnlich. Ich sah die Kriegsflaggen der Kaiserliche und Kaiserreichs und die kaiserlichen Standards, die der Kommandant E. W. des Kaisers, der Kaiserin oder irgendwelchen Mitglied des kaiserlichen Hauses an Bord eines Schiffes wehte. Der Kommandant an der Decke war das riesige Steuerad der 'Hohenzollern', der Pelztisch des Kaisers. Die Hände waren bedeckt mit den Gelbblättern und Wappenschildern verschiedener deutscher Kriegsschiffe. Dort hing das Kammerchild der U-Deutsche, die unteren amerikanischen Kommandant zurüch als Handbuch feuchte und die später, nach der Kriegserklärung Amerikas an Deutschland als Kriegsschiff in unseren Gewässern tätig war; die einflussreiche von untergegangenen U-Bootbooten

ausstatten die Hände; an besonderer Stelle hingen die Wappenschilder der 'Pommern' und 'Pölow', die in der Schlacht von Skagerrak untergingen, jener der Kreuzer 'Scharnhorst', 'Gneisenau' und 'Blücher', die nach tapferem Kampf der britischen U-Boote bei den Faillandsinseln erlagen; das berühmteste U-Bootskreuzer 'Emden', der ununterbrochen Handel im Fernen Osten führte, und das allerhand U-Boote 'Gela', das als erstes deutsches U-Boot mit einem britischen U-Boot verentert wurde. O ja, die britischen U-Boote hatten auch seinen wachen, daß sie etwas leisten konnten! Auf dem Mittel lag ein dicker Band, der alle Namen gefallener deutscher Seeleute vom Admiral bis zum Schiffsjungen enthielt.

Von der Garnisonstraße aus gingen wir zum Ehrenfriedhof der Marine. Im Schatten der gemauerten Decken, der das Land, das dem Meere abgerungen worden war, gegen die Asten und Stürme der Nordsee schützte, hat die Liebe der deutschen Marine zu ihren Toten ein Paradies von unvergesslicher Eindringlichkeit und Größe geschaffen. Gedenksteine, blühende Gärten und schattenspendende Bäume sind hier der jungen Erde abgerungen worden und werden mit dankbarer Sorgfalt gepflegt. In langen Reihen liegen die Gräber, jedes Grab geschmückt mit einem schön behauenen Stein. Dazwischen stehen Denkmäler und Steinkreuze, die die Namen der Schiffsleute und Schiffe tragen, auf denen die Toten ihr Leben opferten. Dort liegen die Toten von der Schlacht von Skagerrak, die Deinen vom 'Blücher' und anderen Schiffen und an der einen Seite liegen auch eine Anzahl der Deinen vom U-Boot. Viele sind es nicht, denn der U-Bootmann starb in den allermeisten Fällen draußen auf See und hatte kein treues Boot zum Begräbnis.

Korvettenkapitän von Arnould führte mich am Abend in den Seemannsclub. Das innewelt Heiligtum dieses Clubs ist der Unterseeboot-Museum, der einzige seiner Art in der ganzen Welt. Die Wände des Zimmers sind mit den Bildern der gefallenen U-Boot-Kommandanten bedeckt. Es waren 154 Bilder, also nicht einmal die ganze Zahl der während des Weltkrieges in ihren Booten gefallenen Ruder der U-Boote. Da war Weddigen, der erste große U-Bootführer, Schwieger, der die 'Aufstania' verenterte; Graul von Schweinitz und Kapitänleutnant Pöhlke, die gleich nach Kriegsausbruch auf der ersten U-Bootfahrt in der Nordsee verentert gingen; Claus Gansen, der Kommandant des U-Boots 'Eberhard'; Kurt Weigen, ein jüngerer Offizier mit frischem, offenem Gesicht, der die Mine legte, die Englands berühmtem Parschall Lord Ritzener zum Verhängnis wurden; Rudolf Schneider, der das britische U-Boot 'Hormisdale' verenterte; Dopp, Wülfel und Rosenow, die alle drei ihre letzte Tauchfahrt antraten mußten, als sie die Stärke ihrer Boote mit der geringsten Tapferkeit des berühmten britischen U-Bootskommandanten, Gordon Campbell, waffen wollten; 63 Kommandanten, die bei den U-Bootoperationen an der Norddeutschen Küste ihr Leben lassen mußten; andere, die überlebt, von den tropischen Axonen bis zu der Spitze der Orinoco-Mündung und der Murman-Küste weit oben im Farnsee, ihr Grab in ihrem eisernen Sarge fanden. In Wäskäfen fanden die Wände der verschiedenen U-Bootkajüten, von den ersten U-Booten bis zu den schifflichen, mächtigen U-Bootkajüten des letzten U-Boots, die die kleinen U-Boote, die an der berühmtesten Hindenburgfront tätig gewesen und die U-Boote, die zum Minenlegen unter Wasser eingerichtet waren.

Eine better passende Umgebung, um U-Bootgeschichten zu hören, konnte es gar nicht geben. Korvettenkapitän v. Arnould hatte freundlicherweise noch einige U-Bootkameraden, die auch zur Marineinfanterie der Nordsee gehörten, eingeladen, damit ich möglichst viel zu hören bekomme. Nach einem typisch deutschen Essen, dessen 'pödes de resistance' Geflügelbraten war, saßen wir uns in das U-Bootszimmer zurück. Lange Stunden saßen wir da - die drei Offiziere in blühender Marine-Uniform, und ich, im fahigen grauen Geländchen von Schrott und Torpedos in mich versenkend.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die bisher erschienenen Fortsetzungen dieses spannenden Werkes kostenlos nachgeschickt.



Ab Donnerstag tritt im Morgens der Kriegsdienst. Das Ringen um Verdun, ein Film französischer Kämpfer, dem bei der deutschen Uebernahme des Sporters der bekannte Kampfsportler Kees von Weizsäcker ist. Unter Film stellt eine Szene des Films 'Stanger' dar.

Advertisement for 'Ein guter Rat: ZAHNPASTA' (牙膏) with 'ODOL' logo.







### Gleichhaltung des Angelfischvereins Mannheim-Neckarau

Der Angelfischverein Mannheim-Neckarau hat die Mitglieder zur Gleichhaltungssammlung eingeladen. Nach eingehenden Worten des Vorsitzenden wurden die Mitglieder des Reichsverbandes Deutscher Sportangler e. V. Berlin bekannt gegeben, dem der Verein am 1. Oktober beigetreten ist. Der bisherige Vorstand wurde durch den Beauftragten der Reichshaltung der NSDFV, Sportfreund Degerdon, bekräftigt, da die Führung des Vereins zu Beachtung seiner Ziele gegeben hat. Zum Führer wurde Sportfreund Karl Seubert ernannt. In Untergruppen wurden die Sportfreunde Philipp Wetzler als stellvertretender Führer, Oskar Döbler als Kassierer und Eduard Ernst als Schriftführer durch Handklapp verpflichtet. Der Führer legte das Gelübde ab, treu und mit allen Kräfte in der Idee des nationalsozialistischen Reichsverbandes mitzuwirken. Mit einem dreifachen „Ja Heil!“ auf unseren obersten Führer Adolf Hitler wurde der Akt der Führerernennung beendet. Im Anschluss hielt der Führer des Reichsverbandes des R.D.S., Sportfreund Schürer, einen längeren Vortrag über Zweck und Ziel des R.D.S. Seine Ausführungen, die von einer genauen Kenntnis der Bestrebungen des Sportanglers zeugten, weckten die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Anerkennend gedachte er des am 10. und 17. Sept. abgehaltenen Verbandstages des Vereins, bei dem die Vereinsmitglieder, die sich Sportfreund Friedrich Sepp entgegen konnten, ausgetragen wurde. Die gelangenen Fische wurden zu wohlwärtigen Zwecken zur Verfügung gestellt. Dankend wurde der Sportfreund gebüht, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Verbundenheit mit der Natur und Mitleidigkeit den gelangenen Fischen gegenüber müssen wieder die Leitlinien des Sportanglers werden, um dem Sport wieder Achtung der Natur gegenüber zu verschaffen. Kameradschaftlichkeit am Köcher wird den Sportfreunden zur Pflicht gemacht. Zum Schluss bestimmte der Führer, daß der Eintritt zum R.D.S. aus der Vereinsliste begehrt wird und daß 10 Mk. dem Winterhilfswerk zu überweisen sind. Mit einem dreifachen „Ja Heil!“ auf unseren obersten Führer Adolf Hitler wurde die so eindrucksvolle Versammlung, die nach dem Führerpreis abgehalten wurde.

### Der Straßenverkehr wird schärfer überwacht!

Die nationale Regierung fördert den Verkehr, insbesondere den Kraftfahrzeugverkehr, mit allen Mitteln. Die damit verbundene Steigerung des Verkehrs erfordert gesteigerte Verkehrssicherheit. Im Laufe dieses Sommers sind im Straßenverkehr teilweise Forderungen eingeleitet, die den Minister des Innern veranlaßt haben, die Polizeibehörden anzuweisen, auf den Straßenverkehr ihr besonderes Augenmerk zu richten.

Die Polizeibehörden sind angewiesen, namentlich gegen Radfahrer, die ohne Beleuchtung und ohne Rückreflektoren nach Einbruch der Dunkelheit fahren, vorzugehen und auf die Beleuchtung von Kraftwerken und aufgestellten Fahrzeugen zu achten. Zur Schonung der Straßen und zur Vermeidung von Verkehrsunfällen an Gebäuden wird besonders darauf geachtet werden, daß nichtbeleuchtete Kraftfahrzeuge und Sonderfahrzeuge die Geschwindigkeitsgrenzen einhalten. Namentlich überhöhen Kraftfahrzeuge mit Anhänger und Kraftfahrzeuge ohne Luftbremsung die durch die Kraftfahrzeugverordnung unter die Höchstzulassung

Geschwindigkeit von 30 Kilometer bezogene Höchstgeschwindigkeit häufig erheblich. Auch die Überfüllung wird nachdrücklich berichtigt.

Kraftfahrzeuge mit hochelastischen Gummireifen sind zur Vermeidung der Beschädigung der Straßendeckung und der an den Straßen liegenden Gebäude nur noch dann im Verkehr zugelassen, wenn die vorgeschriebene Mindestprofilhöhe der Gummireifen nicht unterschritten ist. Gegen Ueberhöhen, die besonders häufig im Winterdienstfall festgestellt werden, wird durch Nachprüfung des Gewichtes vorgegangen werden. Die werden Hagel und Zusammenstöße dadurch verursacht, daß nicht übermäßig hart wirkende Scheinwerfer benutzt und erforderlichenfalls nicht vorchriftsmäßig abgeblendet werden. Wegen alle diese Mängel wird eingeleitet.

Die Polizeibehörden sind jedoch angewiesen worden, von aller Kleinlichen Handhabung der Verkehrsregelung und Ueberwachung Abstand zu nehmen und nur gegen größere Verkehrsstörungen vorzugehen. Bei nachlässiger Verkehrsführung durch Kraftfahrer wird aber öfter als bisher die Fahrerlaubnis entzogen werden.

# Der Mannheimer Handwerker kauft am Platze!

## Allstadt und Mayer - Karl Schweyer A.-G., Mannheim

Platzen für:

**Schreinerbedarf:** Fußböden aller Sorten, reine und halbreine, gute Schreinerbretter, Tannen/Fichten-Klotzware, Sperrplatten.

**Zimmerbedarf:** Kiefern-Klotzware, astfreie Kronkiefeln, San Francisco-Kiefeln, Rahmen, Latten, Schalbretter, Ausschußbretter und Dielen, Stulpschalung.

# J. L. NOTTI & CO.

### Holz- und Sperrholz-Handlung

Neckarvorlandstr. 3c. d. e. / Tel. 30995

### Alle Lacke und Farben

für den **Handwerker**

## JOSEF HERMANN

MANNHEIM • G 7, 17 und 17a

Fernsprecher 32673 / Lacke, Farben, Schiffsartikel, Bootzubehörteile

## Heinrich Mohr Holzhandlung Mannheim

Amerikanerstraße 20

Furniere, Sperrholzplatten / Deutsche und ausländische

Fußbodenbretter / Laub- und Nadelhölzer

Edelholz-Sperrplatten 0,75 mm stark

für Flugzeugbau, Rennboote, Dekoration, Brandmalerei usw.

## Die Linoleumverleger:

<b>Eicher Friedrich</b> Luisenring 55 Fernsprecher Nr. 27513		<b>Oeder Wilhelm</b> Schwarzwaldstr. 21 Fernsprecher Nr. 33701
<b>Fink Andreas wwe.</b> M 2, 3		<b>Tuchenhagen H.</b> wwe. S 6, 4 Fernsprecher Nr. 29071
<b>Pabst Joh. Andr.</b> Ländtelstraße 10 Fernsprecher Nr. 28043	Telephoniere schnell und die hier aufgenommenen Firmen sind sofort zur Stell'	<b>Gernet Heinrich</b> J 3, 19

**Gernet Adam** K 2, 17 Fernsprecher Nr. 33624

**Kauft am Platze dann kauft ihr gut!**

# MÖBEL AUSSTELLUNG

von seltener Formschönheit und staunend niedrigen Preisen zeigen wir in unserer sehenswerten

Möbel-Vertrieb **MANNHEIM / P 7, 9 / Keln Laden**

Bedarfsdeckungsscheine für Ehestandsdarlehen werden in Zahlung genommen.

**SÄMTLICHE WERKZEUGE U. MASCHINEN FÜR METALL- UND HOLZBEARBEITUNG**

**OTTO HAMEL & CO.**

KUNSTSTRAßE 7, 24

## ? Haben Sie ?

Schmiede- oder Schlosserarbeiten, Wagenbau und Federreparaturen, Autogene Schweiß- oder Schneidarbeiten, Elastikum an Lasten auf- und abdrücken, oder sonstige in das Fach einschlagende Arbeiten zu vergeben?

Dann fragen Sie an oder benachrichtigen Sie **Friedrich Stark, Mannheim, S 2, 17** gegr. 1861 Tel. 22902

## Mannheimer Kistenfabrik u. Holzhandels-gesellschaft m. b. H.

Mannheim-Neckarau // Altriper Str. 40-48 Telefon 48035

**Kisten, Weichholz-Schnittmaterial, Kyanidsterile Pfähle, Stangen, Baustoffe**

Eigene Produktion in Mannheim-Neckarau u. Jilertissen (Bayern) Spezialität: Bayerische Fichten-Fußbodenriemen

## Herbert Stiefel Holzhandlung Mannheim

Büro und Lager am Bahnhof Mannheim-Käfertal / Tel. 53915

Empfiehlt sich zur Lieferung von süddeutschen Schnittbälzern aller Abmessungen und Qualitäten, für Bau-, Möbel- und Industriebedarf. - Stets große Vorräte in trockener, gut gepflanzter Ware. (Fichte / Tanne / Kiefer / Eiche / Buche und Sperrholz) Realste Bedienung, günstige Preise und Zahlungsbedingungen.

## Maler und Tüncher

<b>Jakob Baum</b> Maler- und Tünchergeschäft Heustraße 12 Tel. 52640	<b>Phil. Bürkel</b> Dekorationsmaler und Tünchermeister Ackerstraße 15 Tel. 51267
<b>Karl Gumbel</b> Maler- und Tünchergeschäft Mhm.-Feudenheim, Hauptstr. 61, Tel. 53426	<b>Heinz Valt.</b> Maler- und Tünchergeschäft Mhm.-Neckarau, Schulstr. 101 Telephon 48079
<b>Max Heidenreich</b> Malermaler Seckenheimer Str. 64 Tel. 43171	<b>Karl Kohler, Malermaler</b> Tel. 43627 Metzgerstr. 3, am Neckarauer-Übergang
<b>Jean Schröder</b> Malermaler Kobelerstr. 23 Tel. 50395	<b>Johann Stalher</b> Malermaler C 2, 24 Tel. 31906
<b>Georg Walter</b> Malermaler Burgstraße 42 Tel. 44812	<b>Malereibetrieb Zimmermann</b> Mannheim-Neckarau, Friedhofstr. 3 Telephon 48536

## Uhrmacher

<b>Uhrenhaus Appel</b> G 6, 5, Ecke Apollo Tel. 22474	<b>Gregor Rexin, Juwelier-Werkstätte</b> Stets Gelegenheitskäufe in Brillanten, Ankauf von Altgold und Brillanten Mannheim, D 1, 13
<b>Max Fleig</b> Q 4, 10 Telephon 23197	<b>Gustav Stadel</b> Goldschmied-Werkstätte
<b>Uhren-Frickinger</b> Reparatur-Werkstätte Mannheim, Q 4, 4	<b>Reparaturen an Goldwaren und Uhren</b> Neuanfertigungen: Trauringe. Jetzt Q 6, 10 (Laden).

## Elektro-Installateure

<b>Max Engelhardt</b> Elektro-Installationen u. Radio-Anlagen Rheinhäuserstr. 12 Tel. 42910
<b>Otto Ell</b> Elektrotechn. Unternehmungen U 5, 9 Tel. 31368
<b>Christoph Frey</b> Elektr. Installationsgeschäft Neckarau, Rheingoldstr. 21 Tel. 48791
<b>Ludwig Geier</b> Elektrotechn. Installationsgeschäft L 8, 7 Tel. 21989
<b>Josef Köhler</b> Elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen. Jetzt: D 7, 7 Tel. 22247
<b>Albert Kübler</b> Beleuchtungsanlagen, Installation und Radio Seckenheimer Straße 44 Tel. 40879
<b>Karl Zimmermann</b> Elektro-Installationen und Radio Rheindammstr. 52 Telephon 117

## Schreiner

<b>Heinrich Behrens</b> Modell-Schreinermeister Große Merzstr. 39 Tel. 41750
<b>Wilhelm Behr</b> Schreinermeister Schwetzingenstr. 120 Tel. 43327
<b>Karl Friedr. Baumann</b> Werkstätte für Möbel u. Innenausbau U 6, 28 Tel. 28941
<b>Walter Gerhardt</b> Schreiner mit elektrischem Betrieb O 6, 3 Telephon 29338
<b>Franz Kalk</b> vorm. Kalk & Freund Jungbunischstraße 20 Tel. 33216
<b>Fritz Kurz</b> Bau- und Möbel-Schreinerei Uhlandstraße 7 Tel. 50714
<b>Karl Christmann</b> Bau- und Möbel-Schreinerei G 7, 10 Tel. 30383

## Bäcker

<b>Strobel's Roggenbrot</b> garantiert rein Anion Strobel, T 5, 9 Tel. 32045 Ella Webersstraße 2 Tel. 42623
<b>Ernst Bauer</b> Brot- und Feinbäckerei Spezialität: Schlüterbrot Lange-Rötter Straße 4 Tel. 52679
<b>Franz Haeflein</b> Feinbäckerei L 14, 20 Tel. 28332
<b>Ludwig Adler</b> Brot- und Feinbäckerei Spezialität: Bestes Roggenbrot Trautweinstraße 47 Tel. 40331



Die Wechselproteste im August 1933

Die im den Vormonat im August 1933... Die Wechselproteste im August 1933...

General-Vorlesung bei Berliner Reichs- und Provinz-Verbanden

General-Vorlesung bei Berliner Reichs- und Provinz-Verbanden... Die General-Vorlesung...

Ständemittel-Bericht des Reichsverbandes

Ständemittel-Bericht des Reichsverbandes... Der Reichsverband...

Bericht über den Verlauf des Jahres 1932

Bericht über den Verlauf des Jahres 1932... Der Bericht...

Die Wirtschaft im August 1933

Die Wirtschaft im August 1933... Die Wirtschaft...

Marktbericht... Der Marktbericht...

Ständemittel-Bericht... Ständemittel-Bericht...

Verband Deutscher Naturweinsteiger... Verband Deutscher Naturweinsteiger...

Deckungsbedürfnis der Kulisse

Die Beruhigung macht weitere Fortschritte / Stärkerer Auftrieb am Rentenmarkt

Die Beruhigung macht weitere Fortschritte / Stärkerer Auftrieb am Rentenmarkt...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Währungsreform... Währungsreform...

Ruhiger Getreidemarkt

Ruhiger Getreidemarkt... Der Getreidemarkt...

Berliner Devisen

Berliner Devisen... Berliner Devisen...

Berliner Metallbörse vom 18. Oktober

Table with columns for various metals and their prices on the Berlin Metal Exchange.

Londoner Metallbörse vom 18. Oktober

Table with columns for various metals and their prices on the London Metal Exchange.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing stock market data for Mannheim, Frankfurt, and Berlin, including various stocks and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluss)

Table containing continuous market quotations for various commodities and currencies.

SPORT DER NMZ

Die Verbandsspiele der Bezirksklasse Unterbaden

Der vergangene Sonntag fand unter feinem blauen Himmel die Verbands- und Bezirksklasse Unterbaden...

Am Sonntag, den 15. Oktober 1933, fand in der Grotte bei Heilbronn das erste Spiel der Bezirksklasse Unterbaden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Spiele in der Bezirksklasse werden nach wie vor, bei der Überfülle der Mannschaften, hart werden...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

Die Heimspieltage im heimischen Sport sind wieder bevorstehend...

St.u.R. Lampertheim schlägt Polizei-S.V. Darmstadt 12:8

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...

Der Damm- und Ringklub Lampertheim, der durch die Heimspieltage...



Die Winterhilfe marschiert!

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

Die Winterhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragberechtigt ist, wer weniger als den einundneunzigfachen Jahreserwerb...

AUTOMARKT DER N.M.Z.

Mercedes-Benz advertisement listing various models and prices.

Büssing-Nag advertisement for motor vehicles.

Adlerwerke advertisement for used cars.

Hch. Weber advertisement for auto batteries.

DKW advertisement for cars and accessories.

# Rund um eine Million

Eine tolle Offenbachlade  
champagnerperlt — lebendurchglüht  
musikumrauscht mit

**Gustav Fröhlich + Camilla Horn**  
Oscar Sims / Ludwig Stüssel / Harry Hardt  
**ab Freitag**  
in der

# ALHAMBRA

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
Montag abend 6 Uhr meinen herzenguten Vater,  
meinen lieben Bruder und Onkel

## Karl Rösch

nach längerem Leiden, jedoch unerwartet rasch,  
im Alter von 68 Jahren, wohl vorbereitet, zu sich  
in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim, Waldkirch, den 18. Oktober 1933  
Lohnweg 12

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Emma Rösch

Die Beerdigung findet in aller Stille in seiner  
Heimat statt.

Unsere Liebe, herzensgute  
**Inge**

ist nach kurzem schweren Leiden von uns gegangen  
Mannheim, den 18. Oktober 1933  
Ludwigstraße 3

In tiefer Trauer:  
**Familie Ottmar Meßmann**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. Oktober,  
nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt



## In Trauerkleidung

stets große Auswahl  
zu ganz niedrigen Preisen



Fernsprecher 21018



## Wolle besonders dankbar!

Dieser Strickdrehapparat aus reiner deutscher  
Wolle ist ein besonders dankbares Wäsche-  
stück. Er hält ausgezeichnet, schützt Sie  
vor Erkältung und trägt wenig auf. Durch  
den breiten Saum liegt er der  
Figur eng und faltenlos an.

**2,95**



# Das gehört zum Hausfrau'n-Unterricht

Auf Perwachs-  
böden rütscht man nicht!

Auch zum Polieren aller Möbel, Leder,  
Stein- u. Marmorsachen unübertroffen!

### Spezial-Damenfriseur-Salon

## Ludwig Wachter

0-4, 15 Kunststraße 0-4, 15  
Haus ersten Ranges  
individuelle Bedienung

### Elitboten

Transporte, Umzüge  
Botendienste  
(persönlich, Personalfuhr)  
Heidelberger Transporte

### Weinhaus „Schwarzer Stern“

Das unerreichte Abendlokal  
Flaschenlokal / Neu renoviert / Lohseweg 58

### Café Odeon

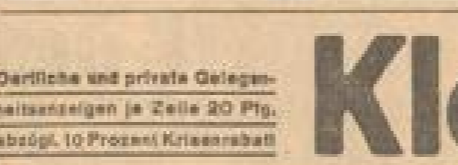
am Tattersall (1933) Tel. 449594  
Neue Mittwoch: Verkleinerung  
Eleganz-Konditorei - Täg. Künstlerkonzert!

### Im König von Württemberg

Morgen Donnerstag  
**Schlacht-Fest**  
Am Samstag abend  
**Weinfest**

### Trauerkleidung

Trauerhüte - Trauerschleier  
erhalten Sie bei Anruf Nr. 27031  
sofort für jede Figur in allen  
Preislagen zur Auswahl



### Fleißige Flickerin u. Weißnäherin

streich, waschen  
an, etc. Tag 2,50 A,  
Nacht, u. D. Q. 30 an  
S. Weidinger, S. 21.

Es ladet ein  
**St. Bamberger und Frau.**

# Billig

Hocker  
kräftige Ausführung 1,90

Bügelbrett  
schöne Ware mit  
Polsterung  
150 cm 1,95

Putzschrank  
montiert mit vier  
Schubkästen  
stabil 4,90

### WRONKER

### Hämorrhoiden

Weyl, Spezialist für Hämorrhoiden-Krankheit  
in Mannheim, Oberradenstraße 18, 1. Etz  
Jeden Donnerstag, von 9-11 Uhr und 3-5 Uhr  
Dr. Fischer

# Kleine Anzeigen

## Offene Stellen

### Chemische Fabrik

sucht **Vertreter**  
die bei **Leberhändlern, groß. Beschäftigten**  
u. **Schulfabriken** gut eingeführt  
sind, zur **Manahme bewährter Erzeugnisse**  
Kleine Muster, erprobte Ware, hohe  
Provision, Zuschr. u. RA 120 an die Gesch.

## Zur Unterstützung des Geschäftsführers

### tüchtige Kraft gesucht

und muß Bewerber einen **Zeugnisnachweis**  
aufweisen u. **anspruchsvollen Lohn** u. **unveränderbar**  
feldt **leben** **Vertrauenswürdigkeit** mit **guter**  
**Wohnung** **bedürftig**. **Wir** **wollen** **Sie** **aber** **nur**  
**solche** **Leute** **wählen**, **die** **ein** **gutes** **Zeugnis**  
**haben** **und** **un** **energievoll** **und** **stets** **über**  
**Wochen** **produkt** **sind**. **Suchen** **mit** **Q. R. 104**  
**an** **die** **Verwaltung** **dieser** **Blätter**. 11 306

## Damen und Herren

Herren  
b. **Wassergelände** **be-**  
**suchen**, **a. 300m**, **einer**  
**berpott**, **Wrt**, **gehört**  
**Nr. 2**, **D. X. 2** **an**  
**die** **Verf.**. \*1001

## Stellen-Gesuche

Mit **Wohntiere**, **Rezeptionsstellen** **und**  
**Verwaltung** **der** **Umgebung** **u.** **Mannheim**  
**u.** **Umgebung** **gut** **eingeführter** **Rezeiter** **sucht**

## Vertretung

Suchstellen unter **D. Y. 3** an die **Verwaltung**.

## Geb. schlicht, Mädel

mit **gut** **Zeugn.**, **sucht**  
**Wohne** **als** **Wohnort**  
**oder** **Stelle** **bei** **guter**  
**Wohnung**, **und** **Ge-**  
**schäftsbetrieb** **Woh-**  
**sucht**, **mit** **D. B. 33**  
**an** **die** **Verf.**. \*1004

## Alleinmädchen

mit **guter** **Zeugn.**,  
**u.** **im** **Wohn.** **suchen**  
**u.** **all** **and** **Wohnort**  
**suchen**, **sucht** **Stelle**  
**in** **guter** **Wohnung**,  
**suchen**, **mit** **Q. R. 81**  
**an** **die** **Verwaltung**  
**dieser** **Blätter**. \*1000

## Mädchen

sucht **Stelle** **in** **guter**  
**Wohnung**, **mit** **Q. R. 81**  
**an** **die** **Verwaltung**  
**dieser** **Blätter**. \*1000

## Verkäufe

Wegen **Umzug**  
**ich** **bin** **aus** **verkauft**  
**Auszug** **verschied.** **Lampen**  
**verschied.** **Lampen**  
**verschied.** **Lampen**  
**verschied.** **Lampen**

## Billig zu verkaufen:

1 klein. **Dampfkessel**  
1 **heizbar**, **Rührwerk**  
1 **Pumpenanlage**  
**div. groß. Behälter**

## Vermietungen

**Transilien, Bebelstraße 10, 1. Etage**  
**Schöne, sonnige 5-Zimmer-Wohnung**  
mit **Balkon** **u.** **Badez.** **lokal** **ab**, **früher** **an**  
**verm.** **1100**, **Verf.** **423** **ab**, **125** **04**, **10** **048**

## Gut möbl. Zimmer

3 **zwei** **Zimmer**, **Wohn-**  
**zweck**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## 1 Herren-Schlafzim.

1 **Herren-Schlafzim.**,  
**mit** **Balkon**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Miet-Gesuche

**Autogarage**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Unterricht

**Streng** **inhaltsreich** **und** **besser** **in-**  
**teressieren** **u.** **in** **der**  
**Modernen Sprachen**  
**(ausländ. Kurzschriften)**  
von **der** **Lehrer** **der** **privat**, **Wohnung**  
**u.** **bei** **den** **bei** **den** **Verhalten** **erforderlichen**  
**Wochen** **erhält** **10**

## Immobilien

### Halle, massiv

mit **Büro**, **etwa** **100** **qm**, **mit** **Balkon**,  
**Wohnzweck** **vorhanden**, **billig** **gegen** **Kauf** **zu**  
**verkaufen**, **Verf.** **423** **ab**, **125** **04**, **10** **048**

## Zweifamilien-Villa

mit **Balkon**, **in** **guter**  
**Wohnung**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## 1 Rollschrank

1 **Rollschrank**,  
**an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Kauf-Gesuche

**Gebrauchte Möbel**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## 1 Rollschrank

1 **Rollschrank**,  
**an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Autogarage

**Autogarage**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Miet-Gesuche

**Miet-Gesuche**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Autogarage

**Autogarage**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Unterricht

**Streng** **inhaltsreich** **und** **besser** **in-**  
**teressieren** **u.** **in** **der**  
**Modernen Sprachen**  
**(ausländ. Kurzschriften)**  
von **der** **Lehrer** **der** **privat**, **Wohnung**  
**u.** **bei** **den** **bei** **den** **Verhalten** **erforderlichen**  
**Wochen** **erhält** **10**

## Autogarage

**Autogarage**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

## Autogarage

**Autogarage**  
**suchen**, **an** **im** **Ob-**  
**Verf.** **11**, **1** **11**, **11**

**Schuh-Baum**  
Mannheim, J 1, 1  
Ludwigshafen, Ludwigstraße 65



Dieser solide Kernboxstiefel  
in reiner Lederausführung  
kostet bei uns nur **7,90**  
Wir übernehmen Garantie für  
jedes Paar. Kommen Sie zu

**Schuh-Baum**  
Mannheim, J 1, 1  
Ludwigshafen, Ludwigstraße 65

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.